

Material

Neutralvernetzender, elastischer 1K-Silikondichtstoff mit sehr guter Witterungs-, Alterungs- und Lichtbeständigkeit. Sehr gutes Haftverhalten auf vielen Untergründen.

Ausführung

FA801 wird als 600-ml-Alubeutel geliefert. Alle Farben finden Sie in der Lieferform – weitere Farben auf Anfrage.



Lieferform

Farbe	Bestell-Nr. 310ml-Kartusche	Bestell-Nr. 600ml Beutel
anthrazit	-	500424
bronze	-	500420
eiche dunkel	-	500421
eiche hell	-	500447
grau	-	500444
hellgrau	-	500446
lehmbraun	-	500448
lichtgrau	-	500239
mittelbraun	-	500425
nussbraun	-	500238
reinweiß	500443	500422
schokobraun	-	500445
schwarz	-	500240
transparent	500426	343602
transparentgrau	-	500423

Inhalt Lieferkarton: je 20 Kartuschen / Beutel

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Reaktionssystem		1K-Silikon, Neutralvernetzend, Basis Oxim
Dichte	DIN 52451-A	1,04 g/cm ³
Standfestigkeit	EN 27390 20 mm Schiene	0 mm
Hautbildungszeit (bei 23°C / 50% - rel. Luftfeuchte)		ca. 10 min
Aushärtungsgeschwindigkeit - (bei 23°C / 50% rel. Luftfeuchte)		ca. 2,5 mm / 1.Tag
Zulässige Gesamtverformung	-	25%
Dehn-Spannungswert (bei 100 % Dehnung)	EN 28339, Verf. B bei -20°C	0,4 N/mm ²
Dehn-Spannungswert (bei 25 % Dehnung)	EN 28339, Verf. B bei 23°C	0,2 N/mm ²
Reißfestigkeit	EN 28339, Verf. A	0,7 N/mm ²
Rückstellvermögen (aus 60% Dehnung)	EN 27398, Verf. B	ca 95%
Brandverhalten	DIN 4102-1	B2
Temperaturbeständigkeit	-	-40°C bis +120°C
Verarbeitungstemperatur	-	+5°C bis +40°C
Lagerung		Zwischen +5 und +25°C, trocken und aufrechtstehend in ungeöffneter Originalverpackung
Lagerfähigkeit		18 Monate ab Herstellungsdatum

FA801

Fenster-Silikon



Dieser 1-komponentige Silikondichtstoff entspricht den Anforderungen der DIN 18545-E und eignet sich somit speziell für die Glasabdichtung bei Holz- und Holz-Metallfenstern, aber auch zur Abdichtung von Anschlussfugen von Fenstern und Türen im Innen- und Außenbereich und für die Nassverglasung von Fenstern. Die Viskosität ist auf die industrielle Verarbeitung mit Druckluftpistolen abgestimmt.

Produktvorteile

- Optimierte Lack-/Lasurhaftung
- Abriebfest
- Für industrielle Glasversiegelungen
- MEKO-frei

Vorbereitung

- Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen sauber, d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und lufttrocken sein. Zum Entfetten illbruck AT200 Reiniger verwenden. Empfindliche Untergründe, z. B. Pulverlack-Beschichtungen, mit illbruck AT115 Reiniger vorreinigen. Bei Fensterlacken mindestens
- Trocknungszeiten der Hersteller einhalten (Vorversuche). Die Verträglichkeit der Reiniger mit den jeweiligen Baustoffen ist durch einen Vorversuch zu prüfen.
- Fugenhinterfüllung: Bei der Fensterversiegelung zur richtigen Dimensionierung z. B. illbruck TN126 Elastozellband einkleben, jedoch die Vorschriften für die bandlose Verglasung beachten. Hinterfüllmaterialien müssen mit FA801 verträglich sein. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.
- Primern der Haftflächen: Auf vielen Werkstoffen wird gute Haftung ohne zusätzliche Haftgrundierung (Primer) erzielt. Primer-Empfehlungen für eventuell notwendige Vorbehandlungen sind nebenstehender Hafttabelle zu entnehmen. Verunreinigungen mit Primer über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggfs. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.

Verarbeitung

- Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband.
- FA801 gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen und die Oberfläche innerhalb der Hautbildungszeit mit illbruck AA300 Glättmittel Konzentrat oder illbruck AA301 Glättmittel Spray abglätten. Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten.
- Verwendetes Abklebeband anschließend sofort entfernen.
- Verunreinigungen durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen.

Reinigung

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit illbruck AT115 Reiniger oder illbruck AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

Primertabelle

Haftfläche	Primer Empfehlung
Aluminium	+
Beton	AT101
Eisen	+, AT105
Eloxal	+
Fliesen, glasiert	+
Fliesen, unglasiert	AT101
Glas	+
Holz, grundiert	+
Holz, lasiert	+, AT105, AT120
Holz, lackiert	+, AT105, AT120
PMMA	AT105, AT120
Pulverlack	+, AT105, AT120
Putz	AT101
PVC-hart	+, AT120
V2A-Stahl	+, AT105, AT120
Ziegel	AT101

Die vorstehenden Empfehlungen haben orientierenden Charakter und beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung.; + kein Primer erforderlich.; +, Häufig, aber nicht immer, kann ohne Primer gearbeitet werden. Dort, wo auf Primer verzichtet werden soll, empfehlen wir in Zweifelsfällen entsprechende Vorversuche.; — Der Einsatz wird nicht empfohlen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Zur objektbezogenen Bedarfsermittlung dient die nachfolgende Verbrauchstabelle.

Verbrauchstabelle

Fugendimension BreitexTiefe in mm	lfm-Leistung pro 310ml e	lfm-Leistung pro 400ml e	lfm-Leistung pro 600ml e
5x3	20,5	26,6	39,9
5x5	12,4	16	24
8x6	6,4	8,3	12
10x8	3,8	5	7,4
15x10	2	2,6	3,9
20x12	1,2	1,6	2,5

Hinweis

Für die Abdichtung von Fensterverglasungen sind die bestehenden Normen und Technischen Regelwerke zu beachten. illbruck FA801 ist mit vielen Fensteranstrichsystemen anstrichverträglich nach DIN 52 452 Teil 4, A1 und A2, ein ganzflächiges Überstreichen des Dichtstoffes ist jedoch nicht zulässig. Bei sachgemäßer Anwendung des Produktes sind chemische Unverträglichkeiten wie Verfärbungen, Trocknungs-, Aushärtungs- und Haftstörungen nicht zu erwarten. Der Einsatz von FA801 wird generell nicht empfohlen auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrich) sowie Naturstein. FA801 ist nicht kennzeichnungspflichtig und unterliegt nicht der Gefahrstoffverordnung. Nur in gut belüfteten Bereichen oder unter Absaugung verwenden. Bei der Aushärtung werden geringe Mengen einer Oximverbindung freigesetzt. Werden diese in hohen Konzentrationen als Dauerbelastung eingeatmet, können Gesundheitsschäden nicht ausgeschlossen werden.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.de.

Zertifikate



Service

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



tremco illbruck GmbH & Co. KG
 Werner-Haepf-Straße 1
 92439 Bodenwöhr
 Deutschland
 T: +49 9434 208-0
 F: +49 9434 208-230

info.de@tremco-illbruck.com
www.tremco-illbruck.de